



- Integrierte Planung
- Konsolidierung
- Datenmanagement (ETL) ★★★★★
- Analysen
- Reporting
- Unternehmenssteuerung

- Cube-Aufbau ohne Programmieraufwand
- Zugriff auf unterschiedliche Datenquellen (auch SAP)
- Automatisierter Datenimport
- Grafisches Mapping und Scripting

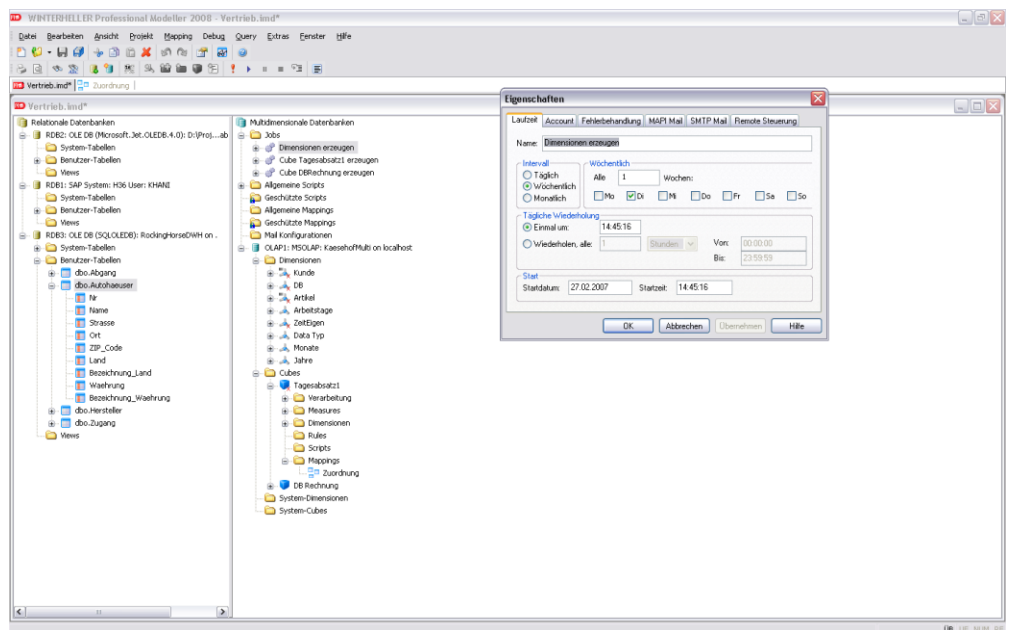
Professional Modeller

Power-Tool für umfassendes Datenmanagement

Professional Modeller ist ein mächtiges ETL-Werkzeug, d.h. ein Werkzeug für Extraktions-, Transformations- und Ladeprozesse, das Ihre operativen Daten für Analyse, Planung, Konsolidierung und Reporting aufbereitet und – bei Bedarf aggregiert – in einer multidimensionalen Datenbank zur Verfügung stellt. Die Daten können hierfür aus den unterschiedlichsten Vorkonfigurationen oder aus einem Data Warehouse stammen.

Mit Professional Modeller werden die Daten automatisch (zeit- oder ereignis-gesteuert) extrahiert, zusammengeführt, geprüft und in OLAP-Würfel geladen. Und das zuverlässig tages- oder stundenaktuell, so wie Sie es brauchen. Auch auf die eingebauten Plausibilitätsprüfungen können Sie sich verlassen: Inkonsistente Daten, wie z.B. Fehlbuchungen, lassen sich mit dem Professional Modeller sofort aufdecken.

Für die Modellierung des Import-Workflows benötigen Sie keine Programmierkenntnisse. Sie arbeiten mit einer intuitiv geführten Mapping-Oberfläche und machen Ihre Vorgaben einfach per Drag & Drop. Das Ganze ist so flexibel, dass Sie damit auch mühelos komplexe Aufgaben abbilden. Natürlich können Sie darüber hinaus auch die Skriptsprache nutzen oder Scripting und Mapping kombinieren.



Professional Modeller mit Beispielen von verschiedenen Datenquellen und Job-Eigenschaften

Standardisierte Schnittstellen

Prozess-Design per Drag & Drop oder Scripting

Rückschreiben in relationale Datenbanken

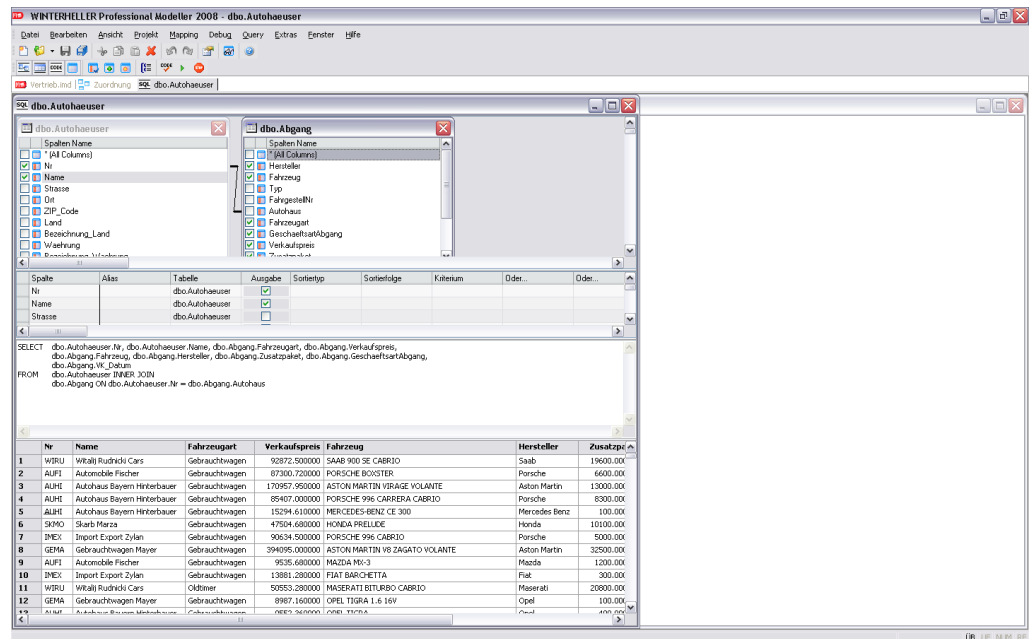
Datenimport schnell und zuverlässig

Über standardisierte Schnittstellen greift der Professional Modeller auf alle gängigen relationalen Datenbanken und Textdateien zu. Das leistungsfähige ETL-Tool importiert dabei problemlos Daten direkt aus mehreren Quellen – ohne diese speziell vorzubereiten. So werden auch beispielsweise die Daten aus unterschiedlichen Vorkonfigurierten Systemen parallel extrahiert und automatisch in einem Cube zusammengeführt.

Auch das Schreiben von Daten in relationale Datenbanken (wie z.B. SQL Server) ist über ODBC, OLEDB, Textfile & SAP BAPI in Scripts und Mappings möglich. In relationalen Tabellen können Datensätze angefügt und – abhängig vom verwendeten Datenbanktreiber – geändert werden. Aber auch das Anlegen und Füllen von neuen Tabellen ist möglich.

Für das Arbeiten mit Professional Modeller stehen unterschiedliche Modi zur Verfügung:

- mit grafischer Benutzeroberfläche zum Erstellen, Testen und Warten der Importdefinition
- als Microsoft Windows-Dienst für automatische und zeitgesteuerte Importe
- als Batch-Programm aus anderen Anwendungen heraus zu starten



Professional Modeller mit integriertem SQL Query Builder

Zertifizierte SAP-Connectivity

Anbindung an fast alle ERP-Systeme

Zusammenspiel mit SAP

Gemeinsam mit der Connectivity for SAP® Solutions erschließt Ihnen der Professional Modeller SAP-Tabellen, BAPIs oder das SAP Business Information Warehouse als wertvolle Datenquellen für Ihre Corporate Performance Management-Lösung.

Mächtig für alle Systeme

Der Professional Modeller führt Daten aus unterschiedlichsten operativen Vorsystemen konsolidiert in unterschiedlichsten Ziel-Datenbanken zusammen und schafft damit eine saubere, multidimensionale Datenbasis. Zu den Vorsystemen zählen u.a.:

- ERP- und CRM-Systeme wie Navision, SAP oder Baan
- branchenspezifische Warenwirtschafts- und Buchhaltungssoftware
- Datenbanken wie SQL Server, Access, Oracle oder DB2

Als OLAP-Datenbanken unterstützt Microsoft SQL Server 2000/2005 Analysis Services.

Fakten und Funktionen

Fakten	Nutzen
Hochmoderne grafische Benutzeroberfläche	Intuitiv und einfach erlernbar mit Icons, Assistenten, Komponenten-Tabs und kontextabhängigen Toolbars
Automatisierter Import	Geringer Personalbedarf, zeitgerechte Datenbereitstellung, geringe Folgekosten
Gleichzeitige Einbindung mehrerer Datenquellen	Deutliche Zeitersparnis, Plausibilitätsprüfungen und Datenzusammenführung möglich
Zugriff auf alle gängigen relationalen Datenbanken	Hohe Integrationsfähigkeit
Unterstützung verschiedener OLAP-Ziel-Datenbanken	Offenheit und variable Einsetzbarkeit
Visual Import Mapping	Multidimensionale Strukturen und komplexe Importprozesse ohne Programmieraufwand modellierbar
Integrierte Scriptsprache	Individuelle Anpassungen bei der Importgestaltung. Bereits während des Imports können Berechnungen, Datenbereinigungsprozesse und Plausibilitätsprüfungen durchgeführt werden.
Scripting und Mapping Debugger	Scripts und Mappings können im Debug-Mode ausgeführt werden

Grafischer, in Mapping und Scripting integrierter SQL Query Builder	Komplexes SQL zum Browsen und Abfragen der Datenquellen lässt sich per Point & Click einfach zusammenstellen.
Automatische Unterstützung vieler SQL-Syntax-Dialekte, wie z.B. der von Microsoft Access®, SQL Server, Oracle, IBM DB2, FoxPro oder open SQL for SAP	Problemlose Nutzung der verschiedenen SQL-Dialekte und Datenbanken. Auch Textquellen (CSVs) und Spreadsheets sind via SQL ansprechbar.
Integrierte BAPI-Unterstützung	Direktes Ansprechen von SAP BAPI-Funktionen als Datenquellen (nur zusammen mit Connectivity for SAP® Solutions)
Result-Set-Objekte	Direkte und vollständige Bearbeitung von SQL-Abfragen und ihrer Ergebnisse in Scripts und Mappings
Lookup-Objekte	Vielfältige Möglichkeiten, Input-Daten zu prüfen, zu ersetzen, zu transformieren und anzureichern; mit Lookup-Bezug auf feste Listen (Static Lookup), Datenbanktabellen (Dynamic Lookup) oder schon vorhandene OLAP-Cubes und Dimensionen (Cube bzw. Dimension Lookup)
Expression-Objekte	Vielfältige Möglichkeiten, Input-Werte zu berechnen (Numeric Expressions), Input-Felder zu verarbeiten (String Expressions), Datumswerte anzupassen (Date Expressions) oder zu formatieren (Date Format).
Filter-Objekte	Zur Filterung und Trennung der Input-Datenströme nach logischen Bedingungen (z.B. nach Inland/Ausland oder PLZ)
Normalizer	Zur Auftrennung von parallel in einem Input-Satz ankommenden Kennzahlenwerten für die in OLAP-Datenbanken notwendige serielle Zellenschreibweise
Integrierte Modellierung von Dimensionen und Cubes der Ziel-Datenbanken	Werkzeug für die Modellierung und den Import in alle unterstützten OLAP-Datenbanken
Aufbau dynamischer Dimensionshierarchien und multipler Hierarchien	Automatische Berücksichtigung der in den Daten vorhandenen Strukturen
Manueller Aufbau von Dimensionsstrukturen und Levels	Festlegung von fixen Strukturen für Dimensionen
Assistent für den Aufbau von Zeitdimensionen	Schnelles Erstellen von tief geschachtelten Zeitstrukturen wie Jahren, Quartalen, Monaten, Wochen und Tagen mit frei wählbaren Datumsformaten
Definieren und Schreiben von Attributwerten für Dimensionsstrukturen	Zum Abspeichern von zusätzlichen Informationen in den Dimensionsstrukturen, z.B. von sprechenden Elementnamen oder zusätzlichen Informationen in den Dimensionsstrukturen

Cube-Definition per Drag & Drop	Schnelle Auswahl der benötigten Dimensionen
Anlegen von Cube Rules	Erstellung und Verwaltung von datenbankseitigen Berechnungsregeln – entweder statisch per Rule-Editor oder dynamisch, z.B. aus einem Textfile
Gewichtung von Elementen	Automatische Berechnung von Abweichungen oder gewichteten akkumulierten Werten
Automatisches Erzeugen von Subsets bzw. Named Sets in der Ziel-Datenbank	Anlegen von Vorauswahlmengen oder Top 10-Listen schon während des Datenimports
Elemente in Subsets anlegen oder entfernen	Nützlich z.B. für die automatische Anpassung von Zeitperioden
Definieren von Measures (Kennzahlen)	Modellierung von Werten integriert im Professional Modeller
Schreiben der Kennzahlenwerte in einen Cube, überschreibend oder additiv	Nutzung der OLAP-Datenbankfähigkeiten; Berücksichtigung unbekannter Elemente
Inkrementeller Import von Dimensionen und Werten	Statt immer alle Daten zu importieren, können Werte und Dimensionselemente für einen genau definierten Bereich, z.B. einen Zeitraum, klar eingegrenzt werden.
Nachbearbeitung von Daten in Cubes (iterativ)	Inkrementelle Aktualisierung der Daten
Gezieltes Löschen von Teilbereichen eines Cubes	Aufräumen ohne Neuimport
Teilbereiche von Cubes kopieren (z.B. Zahlen von Planversion 1 auf Planversion 2)	Datenumstellungen automatisch vornehmen
Berechtigungsvergabe	Passwortschutz für Importdefinitionen, Scripts und Mappings
Remote Console	Import-Jobs, die für Remote-Steuerung freigeschaltet sind, können passwortgeschützt über eine Remote Console gestartet werden.
Mapping-Objekt „Logging“	Unterstützung der Ausgabe von Importergebnissen in eine Textdatei
Import-Job-Scheduling	Einstellung von Laufzeiten und Laufdatum, Intervallen und Wiederholungen für Jobs
Import-Job-Eigenschaften	Festlegung von Anmeldedaten, Fehler- und Timeout-Behandlung sowie Logging
Benachrichtigung von Administratoren per E-Mail	Bei erfolgreichem, fehlerhaftem oder fehlgeschlagenem Import von Daten

Automatisierung von Folgearbeiten

Bei erfolgreichem Import können Folgearbeiten angestoßen werden: Zum Beispiel eine Cube-Sicherung oder die Benachrichtigung der Benutzer, dass ihre Daten jetzt aktualisiert vorliegen, bis hin zum Anstoß eines vollautomatischen Berichtsexports und einer Berichtsverteilung über den Team-Server

Technische Daten

Betriebssysteme

- Microsoft Windows 2000® SP4
- Microsoft Windows XP Professional®
- Microsoft Windows Server 2003®
- Microsoft Windows Vista®

Speicherbedarf

- Mindestens 50 MB Festplattenplatz
- Mindestens 512 MB RAM, je nach Datenmodell ist mehr Speicher erforderlich

Komponenten

- Grafische Oberfläche zur Bearbeitung der Importdefinition
- Batchfähiges Konsolen-Programm
- Service Manager mit grafischer Oberfläche

Datentreiber

- ODBC 3.0 oder höher zum Lesen und Schreiben von Tabellen und Views in relationale Datenbanksysteme
- Texttreiber zum Lesen und Schreiben von strukturierten Text- und .csv-Dateien
- OLE DB 2.0 oder höher zum Einlesen von Daten aus Datenbanken, XML-Dateien, Spreadsheets, Directories etc.
- OLE DB for OLAP zum Einlesen von multidimensionalen Daten
- Connector für SAP zum Einlesen von Daten aus SAP-Tabellen, -Views und BAPIs (nur im Zusammenspiel mit Connectivity for SAP® Solutions)

Multidimensionale OLAP-Treiber

- Microsoft Analysis Services® 2000 und 2005



„Auch ETL- und Modellierungs-Tools können benutzerfreundlich sein – das beweist der Professional Modeller. Mit seinen umfassenden Visual Mapping-Funktionalitäten bietet er dem Fachanwender alles, um selbstständig Cubes mit Daten aus unterschiedlichsten Quellen aufzubauen.“

Stefan Jürgens, Leiter Consulting Deutschland Nord,
WINTERHELLER software GmbH